

# Inhalt

Vorwort . . . . .	15
<b>Kapitel A: Ausgangspunkt, These und Vorgehen . . . . .</b>	<b>17</b>
I. Ausgangspunkt . . . . .	17
1. Lk 12,49–53 als <i>crux interpretum</i> . . . . .	17
2. Unterschiedliche Deutungen von Lk 12,49 . . . . .	18
II. These . . . . .	26
1. Die These dieser Arbeit: πῦρ in Lk 12,49 als Symbol für das eschatologische Gericht . . . . .	26
2. Die Gerichtsverkündigung Jesu . . . . .	28
a) Zwei Gerichtstypen: Vernichtungsgericht und Gerichtsverfahren . . . . .	29
b) Symbole in der Gerichtsverkündigung Jesu . . . . .	32
III. Vorgehen . . . . .	38
<b>Kapitel B: Feuer – motivkritische Annäherungen . . . . .</b>	<b>42</b>
I. Altes Testament . . . . .	42
1. Phänomenologie des Feuers . . . . .	42
2. Feuer im Alten Testament . . . . .	43
a) Die Ambivalenz des Feuers: kulturstiftende Kraft und zerstörerische Macht . . . . .	43
b) Übertragene Bedeutungen von Feuer . . . . .	46
3. Das Feuergericht im Alten Testament . . . . .	47
a) Feuer als Bild für Gottes Gegenwart . . . . .	47
b) Feuer als Bild für die Läuterung durch Gott . . . . .	51
c) Feuer als Bild für Gottes Zorn . . . . .	53
d) Feuer als Bild für die Vernichtung durch Gott . . . . .	61
(1) Strafende Vernichtung durch Feuer . . . . .	61
EXKURS: Die Verbindung von Schwefel und Feuer . . . . .	64
(2) Das Feuergericht am Tag Jahwes in der Verkündigung der Propheten . . . . .	66
(3) Feuer und Gericht in der alttestamentlichen Apokalyptik . . . . .	68
4. Fazit: Feuer als Bild für Gottes Gerichtshandeln im Alten Testament . . . . .	71

II. Frühjudentum . . . . .	74
1. Feuer als Kennzeichen Gottes und der himmlischen Welt . . .	75
2. Das Feuergericht im Frühjudentum . . . . .	78
a) Feuer als Bild für Gottes eschatologisches Gerichtshandeln	78
b) Die Verbindung von Feuer mit weiteren Elementen im Gerichtskontext . . . . .	82
c) Die strafende Vernichtung in ewigem Feuer . . . . .	83
3. Fazit: Das Feuergericht in frühjüdischen apokalyptischen Schriften . . . . .	89
EXKURS: Die Lehre vom Weltenbrand (ἐκπύρωσις) . . . . .	90
a) Die stoische Kosmologie als Verstehenshintergrund der Ekpyrosis . . . . .	91
b) Die Ekpyrosis in frühjüdischen Schriften . . . . .	93
c) Ausblick aufs Neue Testament: Die Ekpyrosis in 2 Petr 3,7.10–13 . . . . .	98
III. Neues Testament . . . . .	102
1. Theologische Bedeutungen von πῦρ im Neuen Testament . . .	102
2. Das Feuergericht im Neuen Testament . . . . .	103
a) Die Verwendung von πῦρ in der Verkündigung Johannes des Täuflers . . . . .	103
EXKURS: Gericht versus Heil? Gerichtsverkündigung bei Johannes und Jesus . . . . .	105
b) Die Verwendung von πῦρ in der Verkündigung Jesu . . .	108
c) Das eschatologische Gerichtsfeuer im Corpus Paulinum .	116
d) Feuer und Gericht in der weiteren neutestamentlichen Briefliteratur . . . . .	123
e) Das Feuergericht in der Offenbarung des Johannes . . . .	138
3. Fazit: Feuer (πῦρ) als Bild für das eschatologische Gericht im Neuen Testament . . . . .	144
<b>Kapitel C: Feuer im lukanischen Doppelwerk . . . . .</b>	<b>146</b>
I. Feuermotivik bei Lukas . . . . .	146
1. Vorkommen und Bedeutung von πῦρ . . . . .	146
a) Lk 3,9: Die Vernichtung fruchtloser Bäume im Feuer . . .	147
b) Lk 3,16: Die Ankündigung des Feuertäuflers . . . . .	149
c) Lk 3,17: Das Verbrennen von Stroh in unauslöschlichem Feuer . . . . .	155
d) Lk 9,54: Das verzehrende Feuer vom Himmel . . . . .	161
e) Lk 17,29: Der Feuer- und Schwefelregen . . . . .	163
f) Lk 22,55: Das Feuer in der Mitte des Hofes . . . . .	167
g) Apg 2,3: Die Feuerzungen an Pfingsten . . . . .	168

h) Apg 2,19: Das Feuer als eschatologisches Zeichen . . . . .	172
i) Apg 7,30: Das Feuer des Dornbuschs . . . . .	175
j) Apg 28,5: Die Schlange im Feuer . . . . .	176
2. Weitere Begriffe aus dem Wortfeld „Feuer“ . . . . .	178
II. Gerichtsaussagen bei Lukas . . . . .	182
III. Fazit: πῦρ bei Lukas und seine Bedeutung im Gerichtskontext . . . . .	187
<b>Kapitel D: Analyse von Lk 12,49–53 . . . . .</b>	<b>190</b>
I. Text und Übersetzung . . . . .	190
II. Kontext . . . . .	191
1. Wie ein Lauffeuer: Über Jerusalem und Rom „bis ans Ende der Erde“ (Apg 1,8) . . . . .	192
2. Zusammenhänge im lukanischen Doppelwerk . . . . .	193
a) Klar, wohin die Reise geht – der lukanische „Reisebericht“: Lk 9,51–19,27 . . . . .	193
b) Eine von Lukas geordnete Einheit: Lk 12,1–13,21 . . . . .	197
c) Zwischen Belehrung und Bekehrung: Lk 12,49–59 . . . . .	200
d) Fazit: Kontexte von Lk 12,49–53 . . . . .	201
III. Gliederung . . . . .	202
IV. Gattung . . . . .	204
V. Tradition und Redaktion . . . . .	206
1. Sprachliche Beobachtungen . . . . .	206
a) Sprachstrukturelle Bezüge in Lk 12,49–53 . . . . .	206
b) Lk 12,49 f.: Das Doppellogion zu Beginn . . . . .	208
(1) Lk 12,49 . . . . .	210
(2) Lk 12,50 . . . . .	213
c) Lk 12,51: Die Frage zur Dialogeröffnung mit Antwort ( <i>subiectio</i> ) . . . . .	216
d) Lk 12,52 f.: Die Illustrierung der Spaltungen . . . . .	220
e) Fazit: Erste Schlussfolgerungen der sprachlichen Beobachtungen . . . . .	223
2. Synoptischer Vergleich von Lk 12,49–53 und Mt 10,34–36 . . . . .	224
a) Zur Synopse von Mt 10,34–36 und Lk 12,49–53 . . . . .	224
b) Vorstufen von Mt 10,34–36 und Lk 12,49–53 in Q . . . . .	226
c) Kontexte von Mt 10,34–36 und Lk 12,49–53 im Vergleich . . . . .	229
d) Inhaltliche Akzentuierungen bei Mt und Lk . . . . .	231

3. Zur Genese von Lk 12,49–53 . . . . .	233
a) Das Verhältnis von Q und lukanischem Doppelwerk . . . . .	233
(1) Mündliche und schriftliche Überlieferung in Q . . . . .	233
(2) Q und die Frage nach einem „Protolukas“ . . . . .	235
(3) Die Frage nach der Zugehörigkeit von Lk 12,49–53 zu Q . . . . .	236
(4) Die Rekonstruktion des Q-Textes und seine Bedeutung . . . . .	238
(5) Die lukanische Redaktion des Q-Textes . . . . .	242
b) Die Suche nach den Ursprüngen von Lk 12,49 . . . . .	243
(1) Lk 12,49 als vorlukanische Bildung . . . . .	243
(2) Fand sich Lk 12,49 bereits in Q? . . . . .	244
(3) Kontext und Bedeutung von Lk 12,49 in Q . . . . .	249
(4) Die Herkunft von Lk 12,49 . . . . .	252
c) Versuch einer Rekonstruktion der Genese von Lk 12,49–53 . . . . .	256
(1) Lk 12,51.53 als frühe Logienkombination . . . . .	256
(2) Lk 12,49 als Einfügung durch die Q-Redaktion . . . . .	258
(3) Lk 12,50 als lukanische Bildung . . . . .	259
(4) Lk 12,52 als lukanische Erweiterung . . . . .	262
(5) Fazit: Rekonstruktion der Genese von Lk 12,49–53 . . . . .	263
VI. Schlussfolgerungen . . . . .	264
1. Jesus als Feuerrichter: Lk 12,49 . . . . .	264
a) Argumente für πῦρ in Lk 12,49 als Ausdruck für das Gericht . . . . .	264
(1) πῦρ als Bild für das Gericht Gottes im Alten Testament und im Frühjudentum . . . . .	265
(2) πῦρ als Bild für das Gericht Gottes im Neuen Testament . . . . .	266
(3) Die Verknüpfung von πῦρ und βάλλω in Lk 12,49 . . . . .	267
(4) Lk 12,49 im Kontext der Gerichtsaussagen in Q und bei Lukas . . . . .	273
(5) Lk 12,49 im näheren Kontext der Aussagen in Lk 12,49–53 . . . . .	274
(6) Der Zusammenhang des Feuerlogions Lk 12,49 und der Ankündigung des Feuertäufers durch Johannes in Lk 3,16 . . . . .	275
(7) Die Wendung βαλεῖν ἐπὶ τὴν γῆν . . . . .	278
b) Fazit: Jesus als Feuerrichter nach Lk 12,49 . . . . .	280
2. Jesu Todestaufe: Lk 12,50 . . . . .	281
a) βάπτισμα βαπτισθῆναι als Ausdruck für Jesu Tod? . . . . .	281
(1) βαπτίζω in der griechischen Antike . . . . .	282

(2) Rituelle Waschungen im paganen und jüdischen Umfeld des Urchristentums . . . . .	285
(3) Der Gebrauch von βαπτίζω in der Septuaginta . . . . .	289
(4) Die Todessymbolik des Wassers im Alten Testament . . . . .	292
(5) βάπτισμα und βαπτίζω im Neuen Testament . . . . .	296
(6) βάπτισμα und βαπτίζω im lukanischen Doppelwerk. . . . .	298
(7) Die Figura etymologica βάπτισμα βαπτισθῆναι in Mk 10,38f. und Lk 12,50 . . . . .	300
b) Lk 12,50 im Kontext der Leidensankündigungen und Todesbedrohungen Jesu . . . . .	304
(1) Ein Tod, der sich abzeichnet: Die Voraussagen des Todesleidens Jesu . . . . .	304
(2) Leidensankündigungen und Todesbedrohungen Jesu im Lukasevangelium . . . . .	307
(3) Lk 12,50 als Leidensankündigung und Todesbedrohung Jesu . . . . .	310
c) Fazit: Jesu Todestaufe nach Lk 12,50 . . . . .	312
3. Zwietracht und Spaltung: Lk 12,51–53 . . . . .	315
a) Spaltungen als Folgen des Feuers? . . . . .	316
b) Familiäre Spaltungen als eschatologisches Zeichen . . . . .	317
c) Fazit: Die Spaltungsaussagen in Lk 12,51–53 . . . . .	323

## Kapitel E: Zur Auslegungsgeschichte von Lk 12,49 . . . . . 324

I. Außerkanonische Schriften . . . . .	324
1. Thomasevangelium . . . . .	325
a) Das koptische Thomasevangelium und seine Bezeugung . . . . .	325
b) Zum Verhältnis zwischen Thomasevangelium und synoptischer Tradition . . . . .	326
c) Parallelen zwischen Lk 12,49–53 und EvThom 10.16.82 . . . . .	330
(1) Der Feuerspruch EvThom 10 . . . . .	333
(2) Das göttliche Feuer in EvThom 16 . . . . .	339
(3) Das Agraphon EvThom 82 . . . . .	344
e) Fazit: Bezüge zwischen Lk 12,49–53 und EvThom 10.16.82 . . . . .	355
2. Pseudoklementinen . . . . .	357
3. Pistis Sophia . . . . .	358
a) Die Deutung von Lk 12,49–52 in PS III,116 . . . . .	359
b) Die Deutung von Lk 12,49 in PS IV,141 . . . . .	360
4. Zwei frühe Deutungen von Lk 12,50 . . . . .	361
a) IRENÄUS VON LYON (1. Hälfte 2. Jh.– ~200): Die Deutung der Valentinianer . . . . .	362

b) TERTULLIAN (~160– ~220): Die Bluttaufe . . . . .	363
EXKURS: Mögliche Bezüge in außerkanonischen Schriften . . .	365
1. Judasevangelium . . . . .	365
a) Die Feuermotivik im Judasevangelium . . . . .	365
b) Fazit: Anklänge an Lk 12,49 im Judasevangelium? . . . .	367
2. Philippusevangelium . . . . .	368
a) Das Verhältnis des Philippusevangeliums zum Lukasevangelium . . . . .	368
b) Feuermotivik im Philippusevangelium . . . . .	370
(1) Die Reinigung durch Wasser und Feuer (EvPhil 24) . .	370
(2) Feuer und πνεῦμα (EvPhil 36.48.66) . . . . .	371
(3) Das Feuer und die „äußerste Finsternis“ (EvPhil 65) .	374
c) Fazit: Mögliche Bezüge zwischen Lk 12,49 f. und EvPhil 24	375
3. Nazoräerevangelium . . . . .	378
II. Patristik . . . . .	379
1. CLEMENS VON ALEXANDRIEN (~140/150– ~220): Das Feuer als Kraft zur Reinigung und Erziehung . . . . .	380
2. TERTULLIAN (~160– ~220): Das Feuer der Vernichtung . . . .	383
3. ORIGENES (~185– ~253): Das reinigende und richtende Feuer im Herzen . . . . .	385
4. PSEUDO-HIPPOLYT (~2.–4. Jh.): Das Feuer im Leib Christi . .	391
5. METHODIUS VON OLYMPUS († ~311): Das feurige Tun der Worte Christi . . . . .	393
6. EUSEBIUS VON CÄSAREA (vor 264/265– ~339/340): Das Feuer gegen feindliche Mächte . . . . .	395
7. HILARIUS VON POITIERS (~315–367/368): Das Feuer der Läuterung . . . . .	396
8. TITUS VON BOSTRA († ~364/378): Das Feuer vom Himmel . .	399
9. ATHANASIUS VON ALEXANDRIEN (~295–373): Das läuternde Feuer des Geistes . . . . .	400
10. EPHRÄM DER SYRER (~306–373): Das Feuer, das die Sünde vernichtet . . . . .	401
11. CYRILL VON JERUSALEM (~313–386/387): Das Feuer des einen Gottes . . . . .	404
12. FILASTRIUS VON BRESCIA († ~387/397): Das Feuer des göttlichen Geistes . . . . .	407
13. AMBROSIUS VON MAILAND (~333/334–397): Das Feuer der Läuterung und Liebe . . . . .	408
14. DIDYMUS VON ALEXANDRIEN (310/313– ~398): Das himmlische Licht des Feuers . . . . .	414

15. MACARIUS DER ÄGYPTER / SIMEON (4. Jh.):	
Das göttliche und himmlische Feuer . . . . .	417
16. JOHANNES CHRYSOSTOMUS (~349–407):	
Das Feuer des Widerstands und des Heiligen Geistes . . . . .	419
17. CHROMATIUS VON AQUILEIA (~335/340–407/408):	
Das Sünden tilgende Feuer des Heiligen Geistes . . . . .	422
18. HIERONYMUS (~347–420): Das verzehrende Feuer . . . . .	423
19. MAXIMUS I. VON TURIN († ~408/423): Das Feuer des Erlösers	426
20. AUGUSTINUS VON HIPPO (354–430):	
Das Feuer zur Vernichtung des Gottwidrigen . . . . .	428
21. ASTERIUS DER HOMILET (4./5. Jh.):	
Das strafende und zerstörende Feuer . . . . .	441
22. PAULINUS VON NOLA (~355–431):	
Das Feuer der Reinigung und Erleuchtung . . . . .	443
23. MARKUS EREMITA (~4.–6. Jh.):	
Das vertilgende Feuer im Herzen . . . . .	447
24. GREGOR DER GROSSE (~540–604):	
Das Feuer des Heiligen Geistes im Herzen . . . . .	449
25. Martyrium der MARTA (4./5. Jh.): Das Feuer des Glaubens . .	452
26. Fazit: Lk 12,49 in der Theologie der Kirchenväter . . . . .	453
III. Mittelalter und Neuzeit . . . . .	459
1. SYMEON DER NEUE THEOLOGE (949–1022):	
Das göttliche Feuer . . . . .	459
2. RUPERT VON DEUTZ (~1076–1129):	
Das eschatologische Feuer des Heiligen Geistes . . . . .	460
3. NIKOLAUS VON KUES (1401–1464):	
Das Feuer, das Gott selbst ist . . . . .	463
4. MARTIN LUTHER (1483–1546): Das Feuer des Unfriedens . .	466
5. ALFONS MARIA VON LIGUORI (1696–1787):	
Das Feuer der Liebe in der Eucharistie . . . . .	468
6. MENSIS EUCHARISTICUS (1737):	
Christus, das Feuer in der Seele . . . . .	469
7. JOHN HENRY NEWMAN (1801–1890):	
Das Feuer des Glaubenseifers und der Endzeit . . . . .	471
8. KATECHISMUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE (1993):	
Das Feuer des Heiligen Geistes . . . . .	475
9. BENEDIKT XVI. (2006):	
Das Feuer der göttlichen Barmherzigkeit . . . . .	476
10. FRANZISKUS (2019): Das Feuer der Liebe des Vaters . . . . .	477

IV. Liturgie . . . . .	480
1. Communio am Gedenktag des hl. IGNATIUS VON LOYOLA . . .	480
2. Magnificat-Antiphon am Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu . . . . .	482
3. Hymnus „Erwartet den Herrn“ von SILJA WALTER . . . . .	483
V. Bildende Kunst . . . . .	485
1. Gemälde von DURANTE ALBERTI in San Tommaso di Canterbury in Rom (1580) . . . . .	485
2. Deckenfresko von ANDREA POZZO in Sant’Ignazio in Rom (1694) . . . . .	487
VI. Fazit: Lk 12,49 im Lauf der Geschichte . . . . .	492

## **Kapitel F: Bibeltheologische Auslegung von Lk 12,49–53 . . . 494**

I. Christologisch: Die Bedeutung von Lk 12,49–53 für Jesu Sendung . . . . .	494
1. Das zweistufige Kommen Jesu in Niedrigkeit und Herrlichkeit . . . . .	494
2. Die Verbindung von Gericht und Jesu Tod in Lk 12,49 f. und bei Lukas . . . . .	496
a) Die Voraussage von Gericht und Todesleiden in der Weissagung Simeons (Lk 2,34 f.) . . . . .	497
b) Das Kommen des Menschensohnes und sein vorheriges Leiden (Lk 13,31–35; 17,24 f.) . . . . .	500
c) Das Gerichtswort vom grünen und dürren Holz (Lk 23,31) . . . . .	503
d) Die Verfinsterung der Sonne beim Tod Jesu als Gerichtsmotiv (Lk 23,44 f.) . . . . .	506
e) Tod, Auferweckung und Richtersein Jesu in der Predigt des Petrus (Apg 10,39–42) . . . . .	509
f) Gericht und Auferstehung Jesu in der Areopagrede des Paulus (Apg 17,30 f.) . . . . .	512
g) Fazit: Die Verbindung von Gericht und Jesu Tod im lukanischen Doppelwerk . . . . .	515
3. Die Verbindung von Gericht und Jesu Tod im Neuen Testament . . . . .	518
4. Jesus als Repräsentant des eschatologischen Heils- und Gerichtshandelns Gottes . . . . .	520
5. Jesu Tod als stellvertretendes Erleiden des eschatologischen Gerichts . . . . .	523
6. Initialzündung durch Jesus, das Lamm: Lk 12,49–53 und Offb 6,3 f. im Vergleich . . . . .	526



II. Ekklesiologisch: Motivation im Glauben und Ruf zur Entscheidung . . . . .	529
1. Die Jünger als Adressaten: Vergewisserung und Motivation im Glauben . . . . .	529
2. Eine Frage der Entscheidung: Jesus und die <i>familia Dei</i> . . . .	531
III. Soteriologisch: Gerichtsfeuer und Leidenstaupe, Spaltungen und Frieden . . . . .	534
1. Göttliches Gerichtsfeuer und kosmische Leidenstaupe . . . . .	534
2. Jesus – Friedensbringer oder Spalter? . . . . .	536
IV. Eschatologisch: Eschatologische Wende und Bewahrung im Endgericht . . . . .	540
1. Die eschatologische Wende, die zur Scheidung führt . . . . .	540
2. Die Bewahrung im Endgericht . . . . .	543
<b>Kapitel G: Zusammenfassung und Epilog . . . . .</b>	<b>546</b>
I. Zusammenfassung . . . . .	546
II. Epilog . . . . .	551
Literaturverzeichnis . . . . .	555
Abbildungsverzeichnis . . . . .	587
Stellenregister . . . . .	589
1. Altes Testament . . . . .	589
2. Neues Testament . . . . .	597
3. Außerkanonische Literatur . . . . .	609
4. Frühjüdische Literatur . . . . .	610
5. Literatur der paganen Antike . . . . .	612